



Internationales Kolloquium der historischen Bildungsforschung der Universitäten Kassel, Wuppertal und Zürich in Aachen

Tagungshaus: August-Pieper-Haus, Leonhardstraße 18-20, 52064 Aachen

Mittwoch, 3. Juni 2015 (Moderation R. Casale)

- 14.00 Begrüßung und Einführung: Rita Casale, Lucien Criblez, Edith Glaser
14.15-15.00 **Thomas Ruoss (ZÜRICH)**: „Die magische Kraft des Sparens“ - Schulparkassen als Mittel der Volkserziehung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts
15.00-15.45 **Selma Haupt (WUPPERTAL)**: Das Streben nach Ganzheit. Die Universitätsidee in den Rektoratsreden des Kaiserreichs
15.45-16.30 **Karin Manz (ZÜRICH)**: Die Volksschule als eine ‚Universität für die Anfänge des Wissens und Könnens‘ - ein Plädoyer für den Realienunterricht (Habil-Projekt)
17.00-18.30 Altstadtführung
19.00 *Abendessen (Altstadt)*

Donnerstag, 4. Juni 2015 (Moderation L. Criblez)

- 9.00-9.45 **Esther Berner (POTSDAM)**: Pädagogik als angewandte Psychologie? - Wissenschaftshistorische Erkundungen
9.45-10.30 **Beate Lehmann (KASSEL)**: Berlin, Kowno, Ben Schemen: Stationen in Leben und Wirken eines jugendbewegten Arztes und Pädagogen
10.30-10.45 *Kaffee*
10.45-11.30 **Helene Mühlenstein (ZÜRICH)**: „Geregelter Geschichtsunterricht“. Schulbücher für das Fach Geschichte in der Deutschschweiz 1870-1970.
11.30-12.15 **Jeannette Windheuser (WUPPERTAL)**: Die Kategorie Geschlecht in Heimerziehung und Frauenbewegung: Eine geteilte Geschichte?
12.30-14.00 *Mittagessen*
14.00-14.45 **Jakob Baier (KASSEL)**: Der ‚Bremer Plan‘ zwischen gewerkschaftlicher Bildungspolitik und pädagogisch begründeter Bildungsreform.
14.45-15.30 **Steffen Billich (KASSEL)**: Das „Kasseler Modell“ - Rekonstruktion einer Symbiose von Bildungsreform, Reformuniversität und innovativer Lehrerbildung.
15.30-16.15 **Rita Casale, Eliza Grezicki & Gabriele Molzberger (WUPPERTAL)**: Studium Generale in der BRD nach 1945.
17.00 *Domführung*
anschließend Abendessen (Altstadt)

Freitag, 5. Juni 2015 (Moderation E. Glaser)

- 9.00-9.45 **Michael Geiss (ZÜRICH)**: Nachwuchssorgen und Bildungseifer
9.45-10.30 **Anja Giudici (ZÜRICH)**: Zwischen Wirtschaft, Sprachenschutz und nationalem Zusammenhalt: schulische Sprachenpolitik in der Schweiz.
10.30-10.45 *Kaffee*
10.45-11.30 **Karin Büchel (ZÜRICH)**: Die bildungspolitische Entwicklung des dualen Berufsbildungssystems im Kanton Luzern im Kontext der Bildungsexpansion (1960-1975)
11.30-12.15 **Lea Zehnder (ZÜRICH)**: Zwischen Revitalisierung der Wirtschaft und Europafähigkeit der Diplome. Die schweizerische Berufsbildungspolitik 1990-2010
12.30 *Mittagessen, anschließend Abreise*

Information zu den Vorträgen:

Für jeden Vortragenden sind 45 Minuten eingeplant. Um ausreichend Zeit für die Diskussion zu haben, bitten wir darum, die Vorträge auf 25 Minuten zu begrenzen.

Anreise:

Das August-Pieper-Haus ist vom Hauptbahnhof zu Fuß in zehn Minuten erreichbar. Vom Bahnhofsvorplatz aus links sind es etwa 250 Meter bis zum Marschiertor. Von dort führt ein Fußweg links (ca. 50m) zur Ecke Friedlandstraße/Leonhardstraße (Ibis Hotel)

Übernachtung:

Die Zimmer sind für alle, wie per Mail gewünscht, verbindlich reserviert und müssen dann vor Ort bezahlt werden.

TeilnehmerInnen des Kolloquiums:

Universität Kassel

Edith Glaser
Jakob Baier
Steffen Billich
Michelle Jost
Beate Lehmann
Patricia Witzel

Universität Wuppertal

Rita Casale
Christoph Baumann
Esther Berner (Potsdam)
Markus Gippert
Eliza Grezicki
Selma Haupt
Marion Heidenreich
Gabriele Molzberger
Jule Oberfeuer
Pia Rojahn
Jeannette Windheuser

Universität Zürich

Lucien Criblez
Karin Büchel
Philipp Eigenmann
Michael Geiss
Anja Giudici
Sandra Grizelj
Marianne Helfenberg
Lukas Höhener
Flavian Imlig
Karin Manz
Helene Mühlestein
Stefan Müller
Thomas Ruoss
Lea Zehnder